

Büttners rote Knorpelkirsche



Büttners rote Knorpelkirsche

Büttners rote Knorpelkirsche gehört zu den Süßkirschen und ist eine der ältesten Kirschsorten in [Deutschland](#), die bereits 1795 kultiviert wurde. Der Baum ist sehr robust und wird kaum von Krankheiten befallen. Zudem bringt er hohe Erträge an großen runden Früchten mit einer gelblich-roten Farbe. Zum Befruchten braucht die Kirsche einen Baum der gleichen Sorte oder eine andere Knorpelkirsche.

Büttners rote Knorpelkirsche pflanzen

Büttners rote Knorpelkirsche gedeiht am besten an einem sonnigen Standort mit einem leichten und tiefen Lehm- oder Kiesboden, der nicht zu feucht ist. Der Baum braucht ausreichend Platz, da er mit seiner ausladenden Krone bis zu sechs Meter hoch wird. Gepflanzt werden sollte er entweder im späten Frühjahr oder im frühen [Herbst](#) mithilfe eines bereits veredelten Schösslings aus der Baumschule. Das Loch muss doppelt so groß wie der Wurzelballen sein, den man vorsichtig hineinsetzt. Danach wird das Loch mit der ausgehobenen Erde aufgefüllt und die Erde leicht festgetreten, damit die feinen Wurzelhärchen nicht beschädigt werden. Zum Schluss den Baum noch ordentlich bewässern.

Die Pflege eines Süßkirschenbaums

Süßkirschenbäume müssen in jedem Frühjahr geschnitten werden, damit sie eine breit ausladende Krone erhalten, in der die Früchte alle genug Sonne bekommen. Dazu schneiden Sie die zu steil aufragenden Äste weg und lassen die mehr waagrechten stehen. Auch sich überkreuzende Äste sollten entfernt werden, weil diese aneinander reiben können. Ebenso sind die nach innen wachsenden Äste zu entfernen, da die Kirschen hier später zu wenig Licht bekommen. Wenn der Baum eine Endhöhe von 3,5 bis 4 Metern erreicht hat, sollten Sie den Haupttrieb entfernen, damit er nicht zu hoch wird. Zum Düngen reicht der eigene Kompost oder ein handelsüblicher Dünger aus. Süßkirschen werden gerne von Schädlingen wie der Schwarzen Kirschlaus und der Kirschenfruchtfliege befallen. Diese bekämpft man am besten mit den chemischen Mitteln, die dagegen angeboten werden.

Büttners rote Knorpelkirsche ernten und verwenden

Diese Süßkirschenart wird in der fünften bis sechsten Kirschose, also zwischen Mitte Juli und Anfang August reif. Die Süßkirschen werden immer mit dem Stiel gepflückt, dann halten sie sich besser. Mit ihrem süßen Geschmack eignet sich Büttners rote Knorpelkirsche besonders gut als Tafelobst, für Kuchen, Mus, Kompott und zum Einkochen.